

Protokoll der Personalversammlung (Dienstag, 10. September 2019)

Beginn: 14.05 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Raum: A 308

(...)

4. Resolutionen

S. Weiß stellt das Informationsheft über Fachpraxislehrkräfte vor, an dem sie mitgearbeitet hat (bereits durch Email-Verteiler an alle Lehrkräfte verschickt). **Die Forderungen der Fachpraxislehrkräfte werden in die Resolution für gute Arbeitsbedingungen an Schule mit aufgenommen.**

C. Petermann stellt den Aufbau der Resolution an einem Beispiel vor und erläutert die Belastungen und daraus resultierenden „Forderungen“ (s. Power Point-Präsentation). Die Personalversammlung beschließt, diese Resolution an das Kultusministerium zu senden. (siehe Anlage)

(...)

Herrn
Kultusminister
Grant Hendrik Tonne
Schiffgraben 12

30159 Hannover
-auf dem Dienstweg-
Wildeshausen, 10. September 2019

Resolution für gute Arbeitsbedingungen in Schule

Sehr geehrter Herr Tonne,
Es reicht!

Die Personalversammlung der BBS des Landkreises Oldenburg in Wildeshausen fordert das Land Niedersachsen als Dienstherrn auf, seiner Fürsorgepflicht nachzukommen und die Arbeitsbedingungen grundlegend zu verbessern.

Wir stellen uns den Herausforderungen unseres Berufes professionell und gerne und machen unsere Arbeit überzeugt und motiviert. Jedoch sind die derzeitigen Arbeitsbedingungen in Schule nicht mehr hinnehmbar.

Die Anforderungen, die Gesellschaft und Politik an Schule stellen, haben in den letzten Jahren massiv zugenommen. Nicht zuletzt auch durch den Fachkräftemangel, den die Politik zu verantworten hat. Die Aufgaben sind stetig gestiegen ohne einen Ausgleich zu schaffen. Jährlich fallen Millionen unbezahlte Überstunden an. Diese Überbelastung zeigt sich auch darin, dass nur ein kleiner Teil der Lehrkräfte bis zum gesetzlichen Pensions- bzw. Renteneintrittsalter im Dienst bleibt.

Mit Blick auf den (anstehenden) Entwurf zum Landeshaushalt 2020 erwarten wir von Ihnen, unserem Arbeitgeber, dass sich die Wertschätzung unserer Arbeit und gute Bildung in einer spürbaren und sichtbaren Entlastungsoffensive ausdrückt. Reine Symbolpolitik und Scheinentlastungen reichen uns nicht!

Gute Bildung braucht gute Arbeitsbedingungen!

Daher fordern wir:

Runter mit der Arbeitszeit! Rauf mit der Entlastung!

1. Wir werden belastet durch fehlende Anrechnungsstunden.

Bei Lehrkräften, denen zusätzlich zu ihren normalen dienstlichen Verpflichtungen besondere Aufgaben zugewiesen werden (z.B. für Datenschutz, Brandschutz, Arbeitssicherheit, usw.) oder die sich in bestimmten Bereichen zusätzlich engagieren (z.B. Betreuung von Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst, Mitarbeit in internationalen Austauschprogrammen, Lernortkooperationen, Arbeitskreisen und Prüfungsausschüssen, usw.), erhöht sich die Arbeitszeit. Der mit der Zuweisung verbundene zeitliche Aufwand wird bisher nicht bzw. nicht ausreichend ausgeglichen.

Daher fordern wir:

Gewährung von Anrechnungsstunden bzw.

Erhöhung der Anzahl der gewährten Anrechnungsstunden

2. Wir werden belastet durch die Aufgaben im Zusammenhang mit Inklusion, Integration und zunehmender Heterogenität.

Die Zahl von Schüler/innen mit besonderem Unterstützungsbedarf ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Inklusion und Integration führen zu einer deutlich ausgeprägteren Heterogenität der Klassen und damit zu einer vermehrten Arbeitsbelastung für Lehrkräfte, zumal die Unterstützung durch die Politik gering ist. Die zeitliche Belastung für die hier erforderliche intensive individuelle Beratung von Schüler/innen und Erziehungsberechtigten sowie für die Zusammenarbeit mit externen Partnern wird an keiner Stelle aufgefangen.

Daher fordern wir:

Angemessene Entlastung für den hier entstehenden zeitlichen Aufwand

3. Wir werden belastet durch die Aufgaben der Digitalisierung.

Wir stellen uns natürlich gerne einer zeitgemäßen Entwicklung, sehen uns aber nicht im Stande, die technischen Herausforderungen ohne qualifizierte Hilfe zu bewältigen. Lehrkräfte können die Aufgabe, die notwendige Infrastruktur sicherzustellen und die steigende Zahl von Endgeräten zu betreuen, nicht nebenbei leisten.

Daher fordern wir:

Einstellung von IT-Fachkräften in Kooperation mit den Schulträgern

4. Wir werden belastet durch Verwaltungsaufgaben und Dokumentationspflichten.

Die Arbeitszeit der Lehrkräfte erhöht sich zunehmend durch vermehrte Verwaltungstätigkeiten wie Organisation der Einschulung, Zeugnisschreibung, das Einsammeln und Quittieren von Medienkosten, Gefährdungsbeurteilungen, Raumbetreuungen, Dokumentation und Verwaltung von Fehlzeiten.

Daher fordern wir:

**Zusätzliche Einstellung von landesbediensteten Verwaltungskräften
oder Gewährung angemessener zeitlicher Entlastung („Verwaltungsstunde“)**

5. Wir werden belastet durch die geringe Unterrichtsversorgung.

Die durch die Lehrkräfte zu bewältigenden Aufgaben nehmen immer mehr zu, gleichzeitig bleibt die Unterrichtsversorgung bei einem sehr geringen Prozentsatz (wenig Personal, aber mehr Aufgaben).

Daher fordern wir:

Unterrichtsversorgung von 100 %

6. Wir werden belastet durch die Geringschätzung unserer Arbeit in der Besoldung.

Im Bund-Länder-Vergleich liegt das Besoldungsniveau in Niedersachsen unter dem Durchschnitt. Das liegt nicht zuletzt an der Verweigerung von Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld. **Fachpraxis-Lehrkräfte sind durch ihre Eingruppierung besonders betroffen. (siehe Anlage).**

Daher fordern wir:

Anhebung des Besoldungsniveaus und Wiedereinführung von Sonderzahlungen

7. Wir werden belastet durch die Geringschätzung der Bedürfnisse älterer Kolleginnen und Kollegen.

Mit zunehmendem Alter wächst die Belastung bei der Ausübung unseres Berufes deutlich. Diese wird bisher jedoch nicht ausreichend aufgefangen.

Daher fordern wir:

Wiedereinführung der zweiten Stunde der

Altersermäßigung ab dem 55. Lebensjahr

Das kostet Geld.

Doch hinsichtlich der Rekorderlöse im Landeshaushalt muss das möglich sein!

Jetzt sind wir dran!

Halten Sie Ihre Wahlversprechen sowie Ihre Zusagen aus dem Koalitionsvertrag ein, kommen Sie Ihrer Fürsorgepflicht nach und sorgen Sie für verbesserte Arbeitsbedingungen!

Personalversammlung der BBS des Landkreises Oldenburg